

## Stuteneintragung und Fohlenschau der Abteilung B bei besten Bedingungen

Nunmehr zum dritten Mal fand die Stuteneintragung und Fohlenschau für Ponys, Kleinpferde und Kaltblut für die Kreise Rhein-Sieg, Rhein-Berg und Oberberg gemeinsam statt. Austragungsort war am Sonntag, dem 16. Juli der Hebborner Hof in Bergisch Gladbach. Die Züchter, das Pferdestammbuch und die Kreisponzuchtvereine sind glücklich und dankbar, dieses in jeder Hinsicht hervorragende Gelände nutzen zu dürfen.

20 drei- und vierjährige Stuten der Rassen Shetland, Welsh, Island, Fjord, Haflinger, Reitpony, Tinker und Kaltblut waren von solch hervorragender Qualität, dass hiervon 16 für die Elitestutenschau in Wickrath qualifiziert werden konnten. Gesamtsiegerstute wurde die von Orsistan und der Staatsprämienstute Merle stammende Fjordstute Ophelia, die vom Team der Zuchtstätte Josef Borsbach, Bergisch Gladbach hervorragend in Szene gesetzt wurde und insbesondere durch herausragenden Typ und perfekte Körperharmonie überzeugen konnte. Mit jeweils sechsmal der Note 8 waren die Isländerstute Lif vom Wellersberg aus der Zucht von Marita Luppus aus Hennef, die Tinkerstute Stormy June von Therezia Rakoski aus Welper, und die Reitponystute Novita Gold von Hubert Hemmelgarn aus Hagen fast ebenso hoch bewertet.



Die 3-jährige Haflingerstute Sternfee (Sternstunde x Afghan III) der Zuchtstätte Kieffer, Ruppichteroth wurde mit dem 1a-Preis ausgezeichnet.

Stefanie Schmidt aus Wenden schaffte scheinbar mühelos das Meisterstück, 4 Dreijährige und 14 Stuten mit Fohlen, also insgesamt 32 Ponys der Rasse Mini-Shetland in tadellosem Pflegezustand und bester Schaukondition auf den Punkt der Kommission zu präsentieren. 3 Goldmedaillen und alle übrigen Ponys mit Silber ausgezeichnet, waren der verdiente Lohn für diese züchterische und logistische Glanzleistung. Von 5 Island- und Gangpferdefohlen ragte Stingur vom Narzissental, präsentiert von Klaus-Robert Reich aus Overath, mit Goldmedaille ausgezeichnet, besonders hervor.

Mit 15 Fohlen waren die Fjords nicht nur die stärkste Rassegruppe, sie konnten auch durch ausgeglichene Qualität und herausragende Einzelfohlen überzeugen. Bei den Stutfohlen waren es Skjerna von Hans Giesen, Odenthal, mit Goldmedaille ausgezeichnet, vor Emilja von Josef Borsbach, das 15. Fohlen ihrer Mutter Merle. Die Hengstfohlen wurden angeführt von Illmero, einem Sohn der hoch dekorierten Graufalbenstute Magny von Hans Giesen.

Eine ansprechende Klasse von 6 Reitponyfohlen wurde angeführt von dem Stutfohlen Schelenburgs New Flame, das durch schier grenzenlos scheinendem Gangvermögen begeistern konnte. Dr. Dorothe Kellermann von Schele aus Bissendorf ist stolze Züchterin dieser FS Numero Uno - Tochter.

Ein mit guter Typausprägung ausgestattetes Kaltblutstutfohlen von Peter und Brigitte Lorenz aus Roth ausgestellt, beschloss die erfolgreiche Veranstaltung.